

- an Kulturinstitutionen
- an Schulleitungen (mit der Bitte um Weiterleitung an Elternvertretungen)
- an Institutionen im Bereich Umwelt / Energie / Ökoprotit
- Radiointerview mit Oberbürgermeister Lewe bei ‚Antenne Münster‘ am 9. Mai 2011, Radiointerview bei ‚radio q‘ (Hochschulradio) am 16. Mai 2011.

Darüber hinaus hat der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) in einer E-Mail an alle Studierenden der WWU zur Beteiligung am Bürgerhaushalt aufgerufen.

Außerdem wird das Projekt Bürgerhaushalt durch Initiativen und Einrichtungen unterstützt. So haben beispielsweise folgende Initiativen und Vereine auf ihrer Internetseite Informationen zum Bürgerhaushalt Münster veröffentlicht:

- Eltern helfen Eltern e.V.
- SV Blau-Weiß Aasee e.V.

Auftaktveranstaltung am 14. April 2011

Am 14. April 2011 ist der Bürgerhaushalt offiziell mit einer Auftaktveranstaltung im Festsaal des Rathauses gestartet. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Lewe und Stadtkämmerin Bickeböller wurden zwei Mitglieder der Kernarbeitsgruppe, Frau Wiesenack-Hauß und Herr Dr. Döbel, zur Verfahrensentwicklung und zum konkreten Ablauf des Bürgerhaushalts befragt. Anschließend wurde das Thema ‚Bürgerhaushalt‘ durch die Kabarettisten ‚Funke & Rüter‘ aus etwas anderer Perspektive beleuchtet.

Die rund 110 Teilnehmenden der Auftaktveranstaltung hatten danach die Möglichkeit, an vier Themen-Inseln über konkrete Punkte oder mögliche Vorschläge zum Bürgerhaushalt ins Gespräch mit den jeweiligen Fachämtern zu kommen. Als Themen-Inseln standen zur Auswahl:

- Verkehr,
- Sicherheit & Ordnung,
- städtischer Winterdienst,
- Grünflächen & Spielplätze.

Neben diesen Themen-Inseln bestand auch die Möglichkeit, sich an drei Info-Inseln auszutauschen. Die Info-Inseln waren den folgenden Bereichen gewidmet:

- städtische Finanzen,
- Bürgerhaushalt im Internet,
- andere Beteiligungsmöglichkeiten.

Einige Teilnehmende haben auch die Möglichkeit genutzt, direkt auf der Auftaktveranstaltung Vorschläge über die Internetplattform abzugeben.

Bisherige Beteiligung

Die bisherige Beteiligung stellt eine Momentaufnahme zum Stichtag 13. Mai dar. Sowohl die Zahl der registrierten Nutzerinnen und Nutzer als auch die Zahl der Vorschläge und Kommentare erhöht sich täglich. Über die endgültige Zahl an Vorschlägen bis zum Ende der Vorschlagsphase (18. Mai) wird die Verwaltung mündlich berichten. Registrierungen und Kommentare sind auch in der Bewertungsphase (19. Mai bis 4. Juli) möglich.

Die bislang eingegangenen Vorschläge (Stand: 13.5.) teilen sich wie folgt auf die unterschiedlichen Beteiligungswege auf:

- 3 Vorschläge auf Auftaktveranstaltung
- 14 Vorschläge per Telefon
- 11 Vorschläge per Post
- 247 Vorschläge über Internetplattform

275 Vorschläge insgesamt.